



Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden  
Postfach 448, 4310 Rheinfelden

# Einladung

zur 76. ordentlichen

## Generalversammlung

**Freitag, 9. März 2018, 19.30 Uhr**  
**im Martinum** (Christkatholisches Kirchgemeindehaus)  
Kapuzinergasse, Rheinfelden

---

Vor den ordentlichen Traktanden hören wir von  
Frau Dr. Adrian-Kalchhauser (Uni Basel) Spannendes zum Thema:  
«**Neozoen (Neue Tierarten) mit Schwerpunkt Schwarzmeergrundel**».

---

### Traktanden GV:

1. **Begrüßung**
  2. **Protokoll der GV vom 17. März 2017**
  3. **Jahresbericht des Vorstandes** mit Bildern
  4. **Übersicht Stand Projekte / Naturschutzgebiete**
  5. **Nistkastenbericht**
  6. **Jahresrechnung 2017, Revisorenbericht**
  7. **Budget 2018**
  8. **Festsetzung der Mitgliederbeiträge**
  9. **Wahlen**
  10. **Anträge** sind bis 2. März an die Präsidentin zu richten:  
D. Müller Brodmann, Carl-Güntertstrasse 23, 4310 Rheinfelden
  11. **Jahresprogramm 2018**
  12. **Verschiedenes**
-

# Jahresbericht 2017 des Vorstands

## Einleitung

Auch 2017 war ein sehr aktives Vereinsjahr, geprägt von vielen Arbeitseinsätzen, spannenden Exkursionen und anderen Veranstaltungen. Dies war nur möglich dank viel persönlichem Einsatz von Vorstands- wie auch von etlichen Vereinsmitgliedern und einer immer sehr guten Zusammenarbeit mit dem Forstdienst Rheinfelden.

## Projekte:

- **Aufwertung Naturschutzgebiet Chili.** In der Chili konnte das grösste Projekt des NVVR seit geraumer Zeit verwirklicht werden. Basierend auf einer sauberen Planungsgrundlage wurde das seit Jahren etwas vernachlässigte Naturschutzgebiet zwischen Herbst 2016 und Frühling 2017 durch verschiedene Massnahmen stark aufgewertet. Dank grosszügiger Unterstützung von Stadt und Kanton konnten zwei verlandete, trocken gefallene Weiher neu angelegt werden. Vereinsmitglieder haben an einem bitterkalten Tag im Februar durch das Aufsichten von Kleinstrukturen zur Aufwertung beigetragen. Und eine Herde Geissen hat die Verbreitung von Brombeeren und anderen unerwünschten Kräutern eingedämmt.
- Weiter wurde der stark beeinträchtigte **Weiher im Wäberhölzli** von den über Jahre angehäuften, faulenden Ablagerungen befreit, mit frischem Kies versehen und neu eingezäunt.
- Zur besseren Sicherung des **Wildtierkorridors** im Neuland hat der NVVR die dortige Panzersperre gekauft.

## Diverse Veranstaltungen

- Die **GV** verlief im üblichen Rahmen. Leider waren zwei Rücktritte im Vorstand zu beklagen: Stephan Kaiser und Thomas Hotz. Mit Steve Piaget konnte wenigstens die eine Lücke geschlossen werden, aber der kleine, nun nur noch 5-köpfige Vorstand kommt oft an sein Limit. Der Vortrag von Jeannine Pauli, die mit Bildern und Videos über das Leben der Turmfalken berichtete, führte über in einen kleinen Apéro zum Abschluss.
- Der **Storchenpic** war einmal mehr ein absolutes Highlight. Viel Interesse fanden die zwei Module von BirdLife AG zum Thema **Biodiversität im Siedlungsraum**: die Ausstellung eher für Erwachsene und ein Spiel für Kinder. Die immer wieder interessanten Ausführungen von Bruno Gardelli zum Storchenjahr fanden bei einem grossen Publikum viel Anklang, und der Apéro auf dem Turm konnte wieder bei guter Aussicht genossen werden.

- Am 4. Rheinfelder **Naturschutztag** wurde, wiederum in Zusammenarbeit mit dem Forstdienst der Stadt, ein ehemaliger, stark eingewachsener Steinbruch gerodet, aufgehellert und in ein kleines Biotop mit Kleinstrukturen und Unkenwannen verwandelt.

## Exkursionen

- Der kleine, unscheinbare „**Vordere Birchweiher**“ hat das Privileg, über 5'000 Jahre lang praktisch unberührt geblieben zu sein. Darum findet man darin Pollen und Pflanzenreste, die viel über die Vergangenheit der Region erzählen. Eine Archäobotanikerin der Uni Basel schilderte in farbigen Bildern einem zahlreichen Publikum, wie es schon lange vor, aber auch nach den Römern hier ausgesehen hatte resp. welche Baumarten hier häufig waren.
- Anlässlich einer Exkursion ins „neue“ **Naturschutzgebiet „Chilli“** im Juni (im Rahmen der Veranstaltungen von BirdLife Aargau) wurden von den Biologen Daniela Müller und Florian Neumann vor allem Sinn und Funktion der verschiedenen Gewässertypen erläutert, aber auch das neue Pflegekonzept mit Beweidung durch ProSpecieRara-

Geissen und -Schafe vorgestellt.

### **Arbeits-Einsätze**

- Schwerpunkt des ersten Einsatzes, Anfang Februar, (im neuen Teich schwamm noch Eis) war das Anlegen von Kleinstrukturen in der **Chilli**. Nach guter Vorarbeit der Förster wurden die gefälltten Bäume und Sträucher weiter zerkleinert und Asthaufen aufgeschichtet, aber auch zusätzliche Steinburgen angelegt.

- Traditionsgemäss am Freitag-Vormittag nach Auffahrt wurde im Gebiet **Chleigrüt** der Kampf gegen den **Sommerflieder** weitergeführt. An gewissen Stellen ist der Erfolg früherer Massnahmen deutlich erkennbar. Im **NS-Gebiet Hard**, entlang der Autobahn-Spange, wurden bei zwei **Abendeinsätzen** ebenfalls Neophyten bekämpft, hier vor allem Berufkraut und Goldruten. Wie jedes Jahr wurden an einem Samstag im September das **NS-Gebiet Judenweiher** gepflegt.

- Auch der **Naturschutztag** war ein voller Arbeitseinsatz, wobei erfreulicherweise auch Personen von ausserhalb des Vereins mithalfen.

### **Engagement für die Jugend**

NVVR-Vorstands-Mitglieder haben sich mit den Thema Fledermäuse für die Jugendgruppe Wendehals engagiert. Am Storchpic wurde ein spezielles Modul für Kinder eingebaut.

### **Natur in Rheinfeldern**

Das Storchjahr war wiederum durchgezogen. Von drei Nestlingen haben zwei überlebt. Einer wurde zwar besendert, aber leider ist der Sender nach wenigen Tagen ausgefallen, so dass man nun über den Verbleib der beiden Jungen im Dunkeln bleibt.

### **Stellungnahmen**

- Für den neuen **Rheinsteig** wurde leider ein Projekt ausgewählt, welches für über dem Rhein ziehende Vögel schwer sichtbar ist. Die filigrane Hänge-Seilstruktur kann zur Todesfalle werden. Dank der Einwendung von BirdLife AG konnte bewirkt werden, dass am Projekt gewisse Anpassungen, vorgeschlagen von der Vogelwarte Sempach, vorgenommen werden müssen, die die Gefahren für die Vögel mildern sollten. Weiter muss für den baulichen Eingriff ins Rheinufer ökologischer Ausgleich geleistet werden.

- Das Projekt eines **Picknick-Platzes in einem Wildtierkorridor** wurde von der Gemeindeversammlung auf Antrag des NVVR abgelehnt.

### **Statistik**

- Gegen 50 Mitglieder haben in verschiedenen Arbeits-Einsätzen im Felde (Nistkastenbetreuung und Vorstandsarbeit nicht mitgezählt) rund 240 Stunden gemeinnützige Arbeit geleistet. Alle diese Einsätze seien sehr herzlich verdankt.

- Ein Grossteil der vor allem altersbedingten Austritte konnte durch Neueintritte kompensiert werden so dass sich der Mitgliederbestand weiterhin um 300 bewegt.

- In den lokalen Medien wurden rund 35mal Ankündigungen und Berichte über den NVVR publiziert, etwa die Hälfte davon mit Bild.

Detailliertere Informationen, Berichte, auch viele Bilder, gibt es auf: **[www.nvvr.ch](http://www.nvvr.ch)**

*Die Mitglieder des Vorstands: Daniela Müller-Brodmann (Präsidentin)*

*Rafael Feldmann, Steve Piaget, Dorothee Suter, Markus Thüer*

# **Protokoll der 75. Generalversammlung**

vom 17. März 2017 im Martinum (Christkatholisches Kirchgemeindehaus)

## **1. Begrüssung**

Um 19.35 Uhr begrüsst die Präsidentin Daniela Müller die Anwesenden und stellt unsere Referentin Jeannine Pauli vor, die zum Thema «Turmfalken» einen reich bebilderten Vortrag hält.

Nach einer kurzen Pause begrüsst Daniela Müller zur eigentlichen Generalversammlung die Ehrenmitglieder Esther Müller und Pankraz Trüssel, sowie die Stadträte Béa Bieber und Hans Gloor und 19 Mitglieder und einen Gast.

Entschuldigt haben sich das Vorstandsmitglied Stephan Kaiser, die Ehrenmitglieder Ruedi Gass, Martin Erdmann, sowie 11 Mitglieder und der NV Olsberg.

## **2. Protokoll der GV vom 11. März 2016**

Das Protokoll wird genehmigt und dem Aktuar Thomas Hotz verdankt.

## **3. Jahresbericht des Vorstandes, mit Bildern**

Der Jahresbericht wurde wie das Protokoll in der Einladungsbroschüre abgedruckt.

Rafael Feldmann kommentiert die Bilder, die vom Jahresbericht gezeigt wurden.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

## **4. Übersicht Stand Projekte / Naturschutzgebiete**

Daniela Müller erläutert anhand einer bebilderten Präsentation die Projekte.

### ***Rückblick 2016 Projekte***

#### **° Allgemein**

- Gestaltungsplan Reha Ost
- Baugesuch Erweiterungsbau Schule Engerfeld
- Modellfluggruppe Fricktal – Standortsuche neuer Modellflugplatz
- Projekt Busspur Hard
- Stellungnahme Pestizide
- Baugesuch Rheinsteg

#### **° Artenförderung Stadtpärke – Blumenrasen und Nisthilfen**

- Förderprogramm Obstgartenbewohner NW-CH (SVS, TRUZ)
- Lebensraum: Alte Baumbestände, niedere Wiesen, Strukturen, Insekten
- Nisthilfen: Gartenrotschwanz: 25 Kästen; Steinkauz: 6 Brutröhren
- Einsaat Wildblumenrasen durch die Stadtgärtnerei

#### **° Naturschutzgebiet Chilli – Ökologische Aufwertungen**

- Erste Etappe 2016
  - - Aufwertungs- und Pflegekonzept (Hintermann und Weber AG)
  - - Sanierung Tümpel und Rohbodenflächen
  - - Kleinstrukturen Stein
  - - Auslichten
- Zweite Etappe 2017
  - - Kleinstrukturen Holz

- - Bau des 2. Weihers – Periodisches Gewässer für Pionieramphibien

° Naturschutzgebiet **Hard**

Verantwortlichkeit zwischen Bund, Kanton, Stadt, Eigentümer und NVVR geregelt:

- Strassenparzellen und Ökobrücke -> NSNW i.A. ASTRA
- Unterhalt Uferschwalbenwand -> Ziegler Baugeschäft
- Unterhalt Weiher und Strukturen -> Kanton Aargau
- Restflächen -> Stadt Rheinfelden
- Neophytenkontrolle -> NVVR
- Noch ausstehend: Pflegeplan

**Ausblick 2017 und Projektideen**

- ° Sanierung Wäberhölzli-Weiher
- ° Naturschutzgebiet Ängli auslichten
- ° Gruben Steppberg und Berg auslichten

**5. Nistkastenbericht**

Der Nistkastenbericht von Ruedi Gass (siehe Einladung) wurde mit Applaus verdankt.

**6. Jahresrechnung 2016, Revisorenbericht**

Die Rechnung wurde in der Einladung abgedruckt. Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht vom 12.1.2017 werden einstimmig genehmigt.

**7. Budget**

Das Budget wurde mit der Einladung verschickt. Der Kassier Markus Thüer erläutert die einzelnen Punkte. Die EDV-Kosten sind durch den Einsatz neuer Software für die Webseite gestiegen. Die Auslagen bzw. die Honorare werden 2017 höher sein, da ein Workshop über die zukünftige Ausrichtung des NVVR durchgeführt werden soll. Ebenfalls ist ein Betrag von CHF 27'000.- für die zweite Etappe der Aufwertung der Chili enthalten. Das Budget wird einstimmig genehmigt.

**8. Neu-Festsetzung der Mitgliederbeiträge ab 2018**

Da die Abgaben an BirdLife steigen, müssen wir die Mitgliederbeiträge ab 2018 erhöhen. Neu: Einzelmitglieder CHF 35.-, Jugendmitglieder CHF 17.50, Familien, Vereine und Firmen CHF 55.-. Die Mehrheit der Anwesenden stimmt zu.

**9. Wahlen**

Stephan Kaiser (seit 2007) und Thomas Hotz (seit 2012) gaben ihren Rücktritt bekannt, was sehr bedauert wurde. Stephan Kaiser wurde mit einer Urkunde zum Ehrenmitglied ernannt und mit einem Präparat eines jungen verunglückten Waldkauzes beschenkt. Thomas Hotz erhielt einen schönen Halbhöhlenbrüter-Kasten. Mit grossem Applaus wurde Stève Piaget neu in den Vorstand gewählt. Urs Jost zum Ameisengötti und Therese Hotz zur Fledermaus-Nothelferin ernannt.

**10. Anträge**

Es wurden keine Anträge eingereicht.

## **11. Jahresprogramm 2017**

Thomas Hotz erläutert das Jahresprogramm des NVVR und der Jugendgruppe Wendehals, er hofft auf eine rege Teilnahme.

## **12. Verschiedenes**

Markus Thüer ruft dazu auf, sich für die geplanten Einsätze gegen Neophyten zu melden.

Die Präsidentin Daniela Müller dankt allen Anwesenden fürs Erscheinen, der Christkatholischen Kirchgemeinde für den Saal und den MitarbeiterInnen für die grosse Arbeit während dem vergangenen Jahr und eröffnet den Apéro.

Schluss der GV: 21.05 Uhr

Für das Protokoll: Thomas Hotz

## **Nistkasten- und Fledermausbericht 2017**

### **Meisenkästen**

Von den bis jetzt kontrollierten Nistkästen waren 85% besetzt, was ein sehr gutes Resultat ist.

### **Mauersegler oder Spyren**

Ähnlich gut wie 2016 war die Belugung der Spyrenkästen im letzten Jahr. Von den 134 Nistkästen waren 83% besetzt.

### **Waldkauz**

Wie schon in den letzten Jahren steht es mit den Waldkauz-Bruten schlecht. Meisen oder Kleiber, Hornissen und Wildbienen benutzen die grossen Nistkästen, nur leider keine Waldkäuze.

### **Turmfalke**

Im Jahr 2017 wurden total 7 Bruten (Vorjahr 8) gezählt.

### **Schielereule**

Im Jahr 2016 gab es erstmals seit 5 Jahren wieder eine Brut. Im letzten Jahr konnte sogar eine zweite Brut festgestellt werden.

### **Weissstorch**

Zum ersten Mal hatten wir auf Rheinfelder Gebiet 2 Storchenbruten mit je 2 Jungen.

### **Fledermäuse**

Die Wochenstube der Grossen Mausohren in der St. Martinskirche wird immer kleiner. Nur noch 80 Fledermäuse (es gab schon 250) wurden gezählt.

*Ruedi Gass, Koordinator*

Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden		Budget 2018		Rechnung 2017		Budget 2017	
NVVR		Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand
1	<b>BEITRÄGE an den NVVR</b>	13'500	-	13'543.52	-	12'000	-
1.1	Mitgliederbeiträge	8'000		6'435.00		6'700	
1.2	Beitrag Einwohnergemeinde	500		500.00		500	
1.3	Beitrag Ortsbürgergemeinde	300		300.00		300	
1.4	Zinsen AKB und Postkonto	-		24.32		-	
1.5	Spenden	4'700		6'284.20		4'500	
1.6	Verkaufsartikel			-	-		
2	<b>BEITRÄGE an Organisationen:</b>	-	5'400	-	4'711.00	-	4'800
2.1	Jugendgruppe Wendehals		300		300.00		300
2.2	BirdLife AG/CH		5'000		4'341.00		4'200
2.3	Storch Schweiz		100		70.00		100
3	<b>Administration, Drucksachen:</b>	-	1'400	-	1'378.80	-	1'500
3.1	Internet, Büromat.		800		757.20		700
3.2	Steuern und Porti		300		324.60		300
3.3	GV Druckkosten		300		297.00		500
4	<b>Unterhalt Rindergasse:</b>	-	1'000	-	1'111.90	-	1'000
4.1	Strom		500		396.30		600
4.2	Wasser		100		27.85		100
4.3	Versicherung		300		187.75		200
4.4	Diverses		100		500.00		100
5	<b>Diverses:</b>	-	5'700	-	3'100.50	-	6'400
5.1	GV		500		469.35		400
5.2	Auslagen, Honorare, Anlässe		2'500		1'364.85		3'000
5.3	Mitarbeiter & Vorstandessen		1'500		1'266.30		2'000
5.4	Maschinen, Arbeitsmat. & Unterh.		600		-		200
5.5	Verpflegung bei Arbeitseinsätzen		300		-		400
5.6	Werbung u. ä.		200		-		300
5.7	Bankspesen / Postspesen		100		-		100
6	<b>Naturschutz, Reservate:</b>	9'500	10'500	13'190.10	14'136.60	8'000	7'500
6.1	Nisthilfen		1'000	240.00	966.00		1'800
6.2	Pflegearbeiten NS-Gebiete	9'500	7'800	12'950.10	8'344.10	8'000	5'000
6.5	Diverse Pflegearbeiten	-	1'500	-	3'726.50		
6.6	Korr. Abrechng Pflegearb. 2016		-		360.00		-
6.7	Entschädigung Sonderleistungen	-	200	-	240.00		200
6.8	Beitrag BirdLife-Center Klingnau				500.00		500
	<b>Total 1</b>	<b>23'000</b>	<b>24'000</b>	<b>26'733.62</b>	<b>24'438.80</b>	<b>20'000</b>	<b>21'000</b>
	<b>Erfolg 1, ohne Projekte</b>		<b>-1'000</b>		<b>2'294.82</b>		<b>-1'000</b>
7.1	<b>AO Projekte</b>	-	10'000	19'909.00	26'028.65	10'000	27'000
	<b>Erfolg 2, mit Projekten</b>		<b>-11'000</b>		<b>-3'824.83</b>		<b>-18'000</b>

# Jahresprogramm 2018 des NVVR

Aktualisierte Informationen immer auch unter [www.nvvr.ch](http://www.nvvr.ch).

Fr. 9. März 19.30	<b>Generalversammlung mit Vortrag: Invasive Tiere am Beispiel der Schwarzmeergrundel</b>	Martinum Christkath. Kirchgemeindehaus
Mi, 21. März 19.00	<b>Waldamseln, die verkannten Helfer Vortrag von Urs Jost, mit kleinem Apéro</b>	Stadtbibliothek Rheinfelden
So. 6. Mai vormittags	<b>Orchideen-Exkursion „Nätteberg“ mit Benno Zimmermann</b>	NVVR
Fr. 11. Mai vormittags	<b>Neophyten-Bekämpfung NS-Gebiete</b>	NVVR
Sa, 9. Juni nachmittags	<b>Exkursion ins NS-Gebiet Hard</b>	NVVR
<i>Juni / Juli</i>	<b>Diverse Neophyten – Ausmerzaktionen Hard, Chilli, Wäberhölzli ...</b>	NVVR
Termin offen	<b>Pflege-Einsätze mit Schulklassen</b>	NVVR / Schulen
Sa. 25. Aug. nachmittags	<b>Familien – Anlass mit Picknick Thema: Schmetterlinge</b>	NVVR / Wendehals
Sa, 22. Sept. nachmittags	<b>Exkursion Krebszuchtstation mit Martin Hohermuth</b>	NVVR
Sa. 1. ev. 8. September	<b>Herbst-Pflegeeinsätze in unseren Schutzgebieten</b>	NVVR
Sa. 27. Oktober	<b>Naturschutztag</b>	NVVR / Forst

## Programm der Jugendgruppe Wendehals

Für Naturinteressierte 8 - 14jährige

Kontakt: [b.gertsch@hotmail.com](mailto:b.gertsch@hotmail.com) 079 949 91 05

20.1.	Wundertüte Nistkasten
24.3.	Leben im /am Wasser
5.5.	Wildpflanzen
9.6.	Welcher Käfer ist das?
25.8.	Familien-Anlass / Schmetterlinge
15.9.	Alles über Pilze
20.10.	Auf Fossilienuche

Unser Dachverband SVS/BirdLife Schweiz hat als Schwerpunkte definiert  
**Biodiversität im Siedlungsraum: „Begrünte Dächer und Wände“**

Vogel des Jahres: **Wanderfalke**

Tier des Jahres: **Hermelin**